Wüste Ausschreitungen gegen Deutsche.

Wachsender polnischer Terror in Ostoberschlesien.

Die polnischen Hetzdemonstrationen gegen Deutschland in Ostoberschlesien haben einen Umfang und eine Schärfe angenommen, die sich durch diplomatische Proteste in Warschau nicht länger abtun lassen.

Wiederum haben in Kattowitz, dem Sitz der höchsten polnischen Behörden für Ostoberschlesien, die polnischen Studenten zum Boykott deutscher Waren und Zeitungen aufgefordert. Während des ganzen Tages waren die Straßen von Demonstranten und Umzügen erfüllt, wobei es zu schweren Ausschreitungen nicht nur gegen einzelne Passanten, sondern auch gegen deutsche Betriebe kam. Die Polizei konnte oder wollte nicht hindern, daß zahlreiche deutsche Geschäfte stark beschädigt wurden. Das deutsche Generalkonsulat mußte durch einen Panzerwagen geschützt werden.

Börse, Handel, Wirtschaft.

Amtliche sächsische Notierungen vom 12. April.

Dresden. Die Grundstimmung war durchaus freundlich, das Geschäft etwas lebhafter. So gewannen Ver. Photo 6,25 und deren Genußscheine 4 Mark, Dr. Kurz 4,75 und Mimosa 4 Prozent. Auch Dresdner Albumin und deren Genußscheine hatten steigende Kurse. Ferner gewannen Wanderer 3,75, Görnewitz 5,5 Prozent. Dagegen verloren Elektrizitätswerk Riesa 5, Münchberg 3 und Dortmunder Ritter 2 Prozent. Am Rentenmarkt büßten 6prozentige Deutsche Reichsanleihe 3 Prozent ein. Auch Young Anleihe war etwas billiger zu haben. Reichsanleihe-Altbesitz stieg dagegen 2,5, Neubesitz 6,6 und Dresdner Altbesitz 1,15 Prozent.

Leipzig. Bei geringer Unternehmungslust drückten einige Bestensverkäufe auf das Kursniveau. Zwar gewannen Schubert u. Salzer 2,75, Thür. Wolle 1 Prozent, doch verloren Bayrische Hypotheken und Falkensteiner Gardinen 3, Rositzer Zucker, Pinkau und Kraftwerke Auma je 2, Halle-Zucker 1,5, Bibl. Institut 1,25, Riquet 1 und Sachsenboden 0,75 Prozent. Anleihen und Pfandbriefe behaupten. Deutsche Altbesitz lagen 2, Neubesitz 0,7 Prozent höher.

*

Dresdner Schlachtviehmarkt vom 13. April

Auftrieb: 5 Ochsen, 2 Bullen, 5 Kühe, 875 Kälber, 54 Schafe, 430 Schweine. Preise: Rinder und Schafe belanglos. Kälber: a) —.—; b) 37—43, 64; c) 32—36, 57; d) 25—30, 50; e) 20—24, 44. Schweine: a) 35—36, 45; b) 36, 47; c) 34—35, 43; d) 32—33, 45. Geschäftsgang: Alles schlecht. — Ueberstand: 4 Ochsen, 1 Bulle, 5 Kühe, 11 Kälber, 1 Schaf, 53 Schweine.

*

Amtliche Berliner Notierungen vom 12. April.

Börsenbericht. Die Börse war weiter fest. Die Bewegung am Rentenmarkt gab wieder einen kräftigen Impuls. Der fortschreitende Wiederaufbau am Rentenmarkt ist um so mehr zu begrüßen, als er die Vorbedingung für die Gesundung des Kapitalmarktes ist. Man bemerkte Käufe des Publikums und auch Rückkäufe der Spekulation, so daß das Geschäft anfangs etwas lebhafter war. Nach den ersten Kursen war die Unternehmungslust infolge der bevorstehenden Feiertage wieder etwas gehemmt. Tagesgeld entspannte sich weiter und stand vereinzelt mit 4¼ Prozent zur Verfügung. Im Verlauf war die Tendenz bei ruhigem Geschäft weiter freundlich.

Devisenbörse. Dollar 4,20—4,21; engl. Pfund 14,33 bis 14,37; holl. Gulden 170,28—170,62; Danz. 82,22—82,38; franz. Franc 16,59—16,63; schweiz. 81,42—81,58; Belg. 58,74—58,86; Italien 21,56—21,60; schwed. Krone 75,87—76,03; dän. 63,94 bis 64,06; norweg. 73,33—73,47; tschech. 12,55—12,57; österr. Schilling 45,45—45,55; Argentinien 0,83—0,84; Spanien 35,61 bis 35,69.

Produktenbörse. Die scharfe Kontrolle des Kettenhandelsgeschäftes, die jetzt durch Reichsminister Dr. Hugenberg über die Getreidekreditbank eingeführt worden ist, gab der Spekulation Veranlassung zu Deckungskäufen, die für den Juli-Termin wegen des spärlichen Angebots nicht leicht durchzuführen waren. Mai-Ware war um 1,50 Mark befestigt. Im Verlauf kam es dann zu einer weiteren Befestigung. Am Promptmarkt war das Weizengeschäft sehr mäßig. Roggen war noch stärker offeriert, 26 Waggons wurden von der Stützungsstelle aufgekauft. Die Promptpreise blieben unverändert. Das Konsumgeschäft ist nach wie vor wenig umfangreich.

Getreide und Ölsaaten per 1000 Kilogramm, sonst bei 100 Kilogramm in Reichsmark:

	12. 4.	11. 4.
Weiz., märk.	194-196	194-196
pommersch.	—	—
Rogg., märk.	155-157	155-157
Braugerste	172-180	172-180
Futtergerste	163-171	163-171
Sommergerste	—	—
Wintergerste	—	—
Hafer, märk.	123-126	123-126
pommersch.	—	—
westpreuß.	—	—
Weizenmehl per 100 kg fr. Berl. br. inkl. Sack	23,0-27,0	23,0-26,9
Roggenmehl per 100 kg fr. Berl. br. inkl. Sack	20,6-22,6	20,6-22,6

	12. 4.	11. 4.
Weizkl. f. Bln.	8,4-8,9	8,4-8,9
Roggkl. f. Bln.	8,7-8,9	8,7-8,9
Raps	—	—
Leinsaat	—	—
Viktoriaerbs.	20,0-23,0	20,0-23,0
kl. Speiseerbs.	19,0-21,0	19,0-21,0
Futtererbsen	13,0-15,0	13,0-15,0
Peluschken	13,0-14,0	13,0-14,0
Ackerbohnen	12,0-14,0	12,0-14,0
Wicken	14,0-15,0	14,0-15,0
Lupine, blaue	8,7-10,0	8,7-10,0
Lupine, gelbe	12,0-13,5	12,0-13,5
Serradelle	17,0-21,5	17,0-21,0
Leinkuchen	10,9	10,8
Erdnußkuchen	10,8	10,8
Trockenschnitzl.	8,6	8,6
Sojaschrot	9,3-10,2	9,3-10,2
Kartoffelfl.	13,8-14,0	14,0-14,2

Die heutige Nummer umfaßt 8 Seiten

Verlag und Druck: Buchdruckerei Arthur Zschunke, Verlagsleitung: Paul Kumberg.
Verantwortlich für die Schriftleitung: Hermann Lässig, für Anzeigen u. Reklamen: A. Römer sämtl. in Wilsdruff.

Trinkt Pietzsch-Kaffee

Amtliche Verkündigung

Am Sonnabend, dem 15. d. M. sind entsprechend der Regelung im Reich und Staat **die städtischen Geschäftsstellen geschlossen.**

Dringende Angelegenheiten werden von 11—12 Uhr erledigt.

Stadtrat Wilsdruff, am 12. April 1933.

Nach langem, schwerem Leiden verschied Mittwoch Nacht mein innigstgeliebter Gatte, unser treusorgender Vater, lieber Sohn, Bruder und Schwager

Herr Kurt Jäger

im Alter von 27 Jahren.

In tiefstem Schmerze

Die trauernde Gattin u. Kinder

zugleich im Namen aller Hinterbliebenen.

Wilsdruff, am 13. April 1933.

Die Beerdigung findet am 1. Osterfeiertag nachmittags 1 Uhr von der Friedhofshalle aus statt.

Zurückgekehrt vom Grabe unserer lieben, guten Eltern

des Privatus Oswald Schmidt und Frau Therese Schmidt geb. Dietze

drängt es uns, allen lieben Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für den herrlichen Blumenschmuck, die zahlreichen Beileidsbezeigungen und für das Geleit zur letzten Ruhestätte

herzlichst zu danken.

Besonderen Dank Herrn Pfarrer Richter für die trostreichen Worte am Grabe, sowie Herrn Kantor Gerhardt für den Gesang. Dies alles hat unseren Herzen wohlgetan. Euch, liebe Eltern, rufen wir ein „Ruhet sanft!" und „Auf Wiedersehen!" in die Ewigkeit nach.

Wilsdruff, am 11. April 1933.

Die tieftrauernden Kinder.

Erklärung!

Durch erbarmungsloses Vorgehen meiner Verpächter bin ich heute zur Aufgabe meines mit größter Mühe aufgebauten Geschäfts gezwungen worden. Es finden daher die vorgesehenen Schützenhausveranstaltungen wie: Skat-Turnier am Karfreitag, Festball am 2. Feiertag und Festkonzert am 3. Feiertag **nicht** statt.

Gleichzeitig danke ich an dieser Stelle der sehr geehrten Einwohnerschaft von Wilsdruff und Umg. für die mir in großem Maße zu teil gewordene Unterstützung.

Hochachtungsvoll

Paul Keyn und Frau.

Gemüse- und Frucht-Konserven bedeutend billiger
Alfred Pietzsch

Am 13. April verschied im hiesigen Krankenhaus nach langem Krankenlager der Arbeiter

Herr Kurt Jäger.

Von November 1927 bis April 1931 war er in meiner Fabrik beschäftigt, und habe ich ihn in dieser Zeit als einen fleißigen und treuen Mitarbeiter schätzen gelernt. Ich bedauere seinen so frühen Tod.

Möge ihm die Erde leicht sein!

Wilhelm Sinemus i. Fa. Fr. Theodor Müller.

Ihre Gesundheit hängt von gesunden Zähnen ab

Kostenlose Beratung bei **Dentist Ernst Hartmann, Wilsdruff** Freiberger Str. 108 (Stadt Dresden). Fernruf 44. Sprechstunden: Werktags 9—12 u. 1—6, Sonntags unbestimmt. **Behandlung aller Krankenkassenmitglieder**

Ihre Fest-Zigarren

sollten Sie auch diesmal wieder bei uns kaufen. Wir haben Riesen-Auswahl in guten **Mannheimer und Bremer Zigarren,** gut gelagert von 5 Pfg. an aufwärts.

„Marke Würzig 5 Stück 40 Pfg."

Das ist unser Schlager, den niemand besser bringen kann!

Weiss- und Rotweine

vom Faß, Liter von 1 Mk. an.

Zum Feste Lauer-Kaffee immer der Beste

Lauer & Co., am Markt

Blumen erfreuen!

und sind zum Osterfest willkommen. Sie finden große Auswahl in Topfpflanzen und Schnittblumen in der Gärtnerei

Ernst Türke, am Bahnhof

Hühneraugen

Warzen, Hornhallen werden auch in den hartnäckigsten Fällen tadellos unter Garantie innerhalb 5—6 Tagen restlos beseitigt durch

Hühneraugen-Rapid

Erhältlich nur: Löwen-Apotheke Peter Knabe

Für die Festtage empfehle:

Ia Schlag- und Kaffeesahne

Für den Abendtisch:

diverse Sorten Käse sowie fertige Käseplatten

Dampfmolkerei Wilsdruff

Inh.: Kurt Kühne Telephon 507

Laßt die Mark im Lande, kauft deutsche Blumen.

Fl. Blumenstöckchen 20 Pfg. Gold- und Silberkränze 1,50 RM., Hutblumen 50 Pf. Blumen- und Laubranken, Meter 15 Pfg. bei

Hesse, Dresden-A.,

Scheffelstraße nur Nr. 12

1000-5000 RM.

1. Hypothek auf großes Geschäftshaus bei guter Verzinsung sofort oder später gesucht. Angebote unter 925 an die Geschäftsstelle dieses Blattes erbeten.

Versteigerungen und Verkäufe übernimmt billigst

Julius Ulbrich, Auktionator, Wilsdruff.

Sämtliche Backartikel

zur Osterbäckerei, sowie

ff. Gemüse- und Frucht-Konserven und frisch geröstete Kaffees

empfiehlt preiswert

Fa. Hugo Busch

Oster-Karpfen
Aale
Schleien

empfiehlt

„Stadt Dresden"

Fernruf 476

Herren 45.—
Damen 48.—
Ballon 50.—

kaufen Sie bei

Fa. Arthur Fuchs

Wilsdruff.

Blüh. Topfpflanzen
Schnittblumen
Stiefmütterchen

starke Büsche, reich blühend billigst bei **O. Leutritz,** Gärtnerei Forsthaus.

Karpfen
Aale
Schleien

empfiehlt

Max Liebig

Laden m. Wohnung

beste Geschäftslage, zu vermieten. Bewerbungen u. 924 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Bruteier

hat laufend abzugeben von echten amerikanischen **Leghorn, Schwanengänsen, und Peking-Enten**

Frau Pietzsch, Rohrdorf

Hühnerhalter!

Bezugsscheine für verbilligten Weizen sind auf den Gemeindeämtern abzuholen und bitte diese zur Belieferung bei der **Fa. Bruno Kühne,** Landbergw. 113 Fernruf 148, einzureichen.

Magd

nicht unter 18 Jahren für sofort gesucht.

Röhrsdorf Nr. 19.

Garantiert reinen Schleuder-Honig

Pfund 1,25 RM.

Max Berger, vorm. Th. Goerne

Trinkt Pietzsch-Kaffee

Schützenhaus-Lichtspiele

Am 1. Osterfeiertag **nachm. 4.15** u. abends 8.15 Uhr und 2. Osterfeiertag abends 8.15 Uhr bringen wir das gewaltige Doppelprogramm:

1. Schlager: „Ingagi" (Der Herr der Wildnis)

Noch nie gezeigte Aufnahmen. Atemberaubende Spannungen bis zur letzten Szene.

2. Schlager:

Glühende Berge - Flammendes Herz

Herrliche Aufnahmen aus unseren Bergländern Bayern und Tirol entzücken das Auge.

Ein Programm auch für den verwöhntesten Besucher

1. Osterfeiertag: 4.15 Uhr Kinder- und Familien-Vorstellung.

Turnverein DT. Herzogswalde

1. Osterfeiertag abends ½8 Uhr im **Erbgerichtsgasthof**

Großer Theater-Abend

mit turnerischen Vorführungen.

Anschließend Tanz.

Eintritt 60 Pfg., Erwerbslose 40 Pfg.

Hierzu laden ergebenst ein **der Verein, der Wirt**

Restaurant Thomaß, Grumbach

Karfreitag, den 14. April, ab 4 Uhr nachmittags

Großes Skat-Turnier

wozu freundlichst einladet **Max Thomaß.**

ERZEUGNIS DER WANDERER-WERKE A.-G. SCHÖNAU-CHEMNITZ

Verlangen Sie kostenlos Vorführung und Angebot

G. H. Rehfeld & Sohn GmbH.

Dresden-N. 6

Neustadt: Hauptstr. 36

Altstadt: nur Johannstr. 15, Ecke Kl. Kirchgasse

Zum Osterfest

finden Sie reiche Auswahl in

Topfpflanzen und Schnittblumen

preiswert bei

Fa. Aug. Zimmermann

Rhein- und Mosel-Weine

billig und gut

Bowlenweine vom Faß

Alfred Pietzsch

SLUB
Wir führen Wissen.
Heimatmuseum der Stadt Wilsdruff WILSDRUFF